

## **Unterlagen zur Heimaufnahme**

**Diese Unterlagen benötigen wir bis zum Einzug unterschrieben zurück:**

Heimvertrag

Wohn- und Teilhabegesetz

Bargeldverwaltung (wenn gewünscht)

Einzugsermächtigung Leistungsentgelte

Einverständniserklärung zur Anfertigung und Verwendung von Fotos

Einwilligungserklärung Pluggendorf Apotheke

Einwilligungserklärung Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung Dr. Nölle

Biografie Bogen



ALTENHEIM  
FRIEDRICHSBURG

## Informationen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)

Im Sinne des Verbraucherschutzes ist es uns ein Anliegen, Sie vollständig über das Leistungsangebot nach Art, Umfang und Preis zu informieren.

In Nordrhein-Westfalen sieht das WTG im §5 ebenfalls eine solche Informationspflicht vor.

Wir werden unserem eigenen Anspruch gerecht, indem wir mit Ihnen im Rahmen des „Aufnahmegesprächs“ alle Fragen, die Sie zum Gespräch mitbringen oder die im Gesprächsverlauf entstehen, besprechen. Das Gespräch führen wir anhand einer Checkliste, die Sie in der Bewohnerakte einsehen können.

Sie haben vor dem „Aufnahmegespräch“ bereits einen Musterheimvertrag erhalten. Wenn Sie sich umfassend beraten und informiert fühlen, möchten wir Sie bitten, uns dieses im unteren Abschnitt zu bestätigen und das Schreiben beim Einzug in der Verwaltung abzugeben.

Freundliche Grüße

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung

Ich bestätige, durch das Altenheim Friedrichsburg vor Vertragsabschluss im Rahmen des Aufnahmegesprächs umfassend über das Leistungsangebot nach Art, Umfang und Preis informiert worden zu sein. Ich habe zu diesem Zeitpunkt keine offenen Fragen.

---

Datum

---

Unterschrift

## **Biographiearbeit**

Neben den pflegerischen Notwendigkeiten möchten wir auch Ihre Persönlichkeit und Bedürfnisse kennenlernen.

Übergeben Sie uns bitte dazu den ausgefüllten Biographiebogen. Selbstverständlich sind alle Angaben freiwillig und werden von uns vertraulich behandelt.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Freundliche Grüße

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung

# Biographiebogen



## Kindheit und Jugend

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsland und -ort: \_\_\_\_\_

Eltern (Name und Beruf): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Geschwister (Namen und ggf. Angaben ob verstorben)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erziehung (allgemein / religiös): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Familie: \_\_\_\_\_

Kindergarten: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ausbildung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Begabungen (Neigungen / Interessen): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Besondere Erlebnisse in der Zeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Erwachsenenalter

Bedeutende Wohnorte / Wohnverhältnisse: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf (wurde dieser gerne ausgeübt, war das der Berufswunsch):

\_\_\_\_\_

---

---

Familienstand: ledig  verheiratet  seit: \_\_\_\_\_ geschieden  seit: \_\_\_\_\_

Verwitwet  seit: \_\_\_\_\_ Partnerschaft  seit: \_\_\_\_\_

Partner (Name, Beruf, wo kennen gelernt ...): \_\_\_\_\_

---

Kinder (Name, ggf. Kosenamen, Beruf, ggf. verstorben):

---

---

---

---

---

---

---

Mitgliedschaft / Vereine: \_\_\_\_\_

---

Besondere Erlebnisse in dieser Zeit: \_\_\_\_\_

---

Besondere Erlebnisse im Krieg und der Nachkriegszeit (Flucht, Gefangenschaft, Wiederaufbau, Wirtschaftswunder): \_\_\_\_\_

---

---

---

Besondere Erlebnisse im Ruhestand (neue Hobbys, Reisen, Vereine, Tiere, sportliche Aktivitäten etc.): \_\_\_\_\_

---

---

---

## **Lebenssituation vor Heimaufnahme**

Wohnsituation vor der Heimaufnahme (alleinlebend, in der Familie, Institution, Tier, Mobilität eher aktiv / eher passiv? ect.): \_\_\_\_\_

---

---

Gewohnter Tagesablauf: \_\_\_\_\_

---

---

---

Wochengestaltung (feste Termine, Clubs, Treffen, Kirchenbesuche, Sport etc.):

---

---

---

---

Vertrauenspersonen (Freunde, Nachbarn etc.): \_\_\_\_\_

---

---

Bestehende Kontakte zu Enkeln / Nichten / Neffen: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bewohner /  
Angehöriger oder Betreuer

## Information zum Bewohnerkonto im Altenheim Friedrichsburg

Für unsere Bewohner\*Innen kann ein persönliches Verwahrgeldkonto eingerichtet werden.

Ausgaben innerhalb des Hauses wie Friseur, Fußpflege, Physiotherapie, Einkäufe im Lädchen oder der Besuch im Café kann über das Bewohnerkonto abgerechnet werden.

Ein- und Auszahlungen sind zu folgenden Verwaltungszeiten möglich:

Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Bargeldlose Einzahlungen sind auf folgendes Bankkonto möglich.

**IBAN: DE06 4006 0265 0003 7954 02, BIC: GENODEM1DKM**

Für die Nutzung des Verwahrgeldkontos benötigen wir die Vollmacht zur Bargeldverwaltung unterschrieben zurück.

Auszahlungen sind nur bei einem vorhandenen Guthaben möglich.

Bei vollstationärer Aufnahme kann ein monatlicher Anfangsbestand (Sockelbetrag) in Verbindung mit einem SEPA Lastschriftmandat der Heimkosten eingerichtet werden. Die Ausgaben des Vormonats werden dann bis zur vereinbarten Höhe des Sockelbetrages ausgeglichen, so dass am Monatsanfang automatisch ein Guthaben zur Verfügung steht.

Mit der monatlichen Heimkostenabrechnung erhalten Sie einen Kontoauszug mit den dazugehörigen Quittungen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Freundliche Grüße

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung

## **Information zum Medikamentenwesen im Altenheim Friedrichsburg**

Um eine gute medizinische Versorgung zu gewährleisten, sind wir auf die enge Zusammenarbeit

mit den Hausärzten unserer Bewohner und den Apotheken angewiesen.

Unsere Vertragsapotheke, die Pluggendorf-Apotheke, unterstützt uns bei der organisatorischen Abwicklung.

Unsere Vorgehensweise sieht folgendermaßen aus:

- Das Altenheim Friedrichsburg kontaktiert den behandelnden Arzt und informiert ihn über den Gesundheitszustand des Bewohners.
- Der Arzt verordnet (telefonisch oder persönlich) ein Medikament. Die Verordnung wird dokumentiert. Im Rahmen der nächsten Visite wird die Verordnung abgezeichnet.
- Das Altenheim Friedrichsburg bestellt aufgrund dieser Verordnung ein Medikament bei der Vertragsapotheke.
- Die Apotheke liefert das Medikament. Es wird durch Fachkräfte gestellt und verabreicht.
- Die Apotheke erhält das Rezept direkt von der Arztpraxis und übernimmt die Kontrolle, ob zu jeder Verordnung ein Rezept vorliegt.
- Rezeptgebühren werden dem Bewohner von der Apotheke in Rechnung gestellt. Die Apotheken versenden die Rechnungen direkt an den Bewohner. Die Bezahlung kann durch Einzugsermächtigung, durch Überweisung oder direkt bei der Apotheke erfolgen. Eine Abrechnung über das Bewohnerkonto ist nicht vorgesehen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung



## **Information zur Inkontinenzmittelversorgung im Altenheim Friedrichsburg**

Die individuelle Inkontinenzmittelversorgung erfolgt nach dem persönlichen Bedarf und der Kostenübernahme durch die jeweilige Krankenkasse.

Firma Keppel und Kompagnon ist für die Lieferung der Produkte zuständig. Ihnen werden dazu in den nächsten Tagen Unterlagen zugesandt, die Sie bitte ausgefüllt an die Firma Keppel zurücksenden. Eine Produktbelieferung kann nur nach Rücksendung dieser Unterlagen erfolgen.

Die Abrechnung der Inkontinenzmittel erfolgt direkt mit den Krankenkassen durch die Firma Keppel. Bei Privatversicherten erhält der Versicherungsnehmer die Abrechnung. Sollte der persönliche Bedarf nicht durch die Krankenkassenpauschale abgedeckt sein, erhält der Versicherungsnehmer eine Zuzahlungsrechnung.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn eine Rezeptgebührenbefreiung vorhanden ist. Bei eventuellen Überschneidungen reichen Sie ggfs. die Eigenanteilsrechnung zur Kostenerstattung bei der Krankenkasse ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich direkt an:  
KK Keppel & Kompagnon, Keppel GmbH, Kreisheide 4, 33790 Halle, Tel. 05201 - 97179 – 0

Bei weiteren Fragen sprechen Sie die Assistenz Pflegedienstleitung an.

Die Inkontinenzprodukte werden unseren Bewohnern im Zimmer bereitgestellt. Vorab vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung



## **Abmeldung Rundfunkbeitragspflicht**

Unsere Bewohner sind von der Rundfunkgebühr (GEZ) befreit.

Füllen Sie den Abmeldebogen aus und senden ihn an:

ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice  
50656 Köln

Freundliche Grüße

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung

## Information zur Wäschepflege



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, geben wir Ihnen nachstehend einige Informationen zur Wäschepflege in unserem Haus.

Eine Empfehlung für den Wäschebedarf finden Sie beigefügt. Alle Ihre Textilien können über unser Haus gewaschen oder gereinigt werden. Eine weitere Empfehlung von der Wäscherei für Ihre Bekleidung finden Sie im beigefügtem Flyer der Grenzland-Wäscherei.

Bettwäsche und Frotteewäsche werden durch unser Haus zur Verfügung gestellt.

Für Ihre persönliche Kleidung stellt die Wäscherei Wäschesäcke mit Ihrem Namen zur Verfügung. Alle Wäschestücke, die in diesem Sack zur Wäscherei gehen, werden dort mit Ihrem Namen gekennzeichnet. Sie können also auch ungezeichnete Wäsche dort hineingeben. In der Wäscherei wird jedes Wäschestück geprüft und mit Ihrem Namen gepatcht wenn es noch nicht gekennzeichnet sein sollte.

Auch wenn Ihre Oberbekleidung chemisch gereinigt werden muss, geben Sie diese zusammen mit der anderen Wäsche in diesen Wäschesack. In der Wäscherei wird die Kleidung von Hand sortiert und dem entsprechenden Waschverfahren zugeordnet.

Die Wäschesäcke müssen mittwochs und sonntags, bis spätestens 15.00 Uhr, von Ihnen oder dem Pflegepersonal im Pflegearbeitsraum in den Rollcontainer für Schmutzwäsche gelegt werden. Ihre Wäsche bekommen sie nach Ablauf einer Woche gewaschen, gefaltet und hygienisch verpackt von der Wäscherei zurück.

Die Grenzlandwäscherei übernimmt auch kleine Schneider- und Reparaturarbeiten an Kleidungsstücken. Die Preisliste dazu finden Sie als Anlage. Bei Bedarf wenden Sie sich an die Hauswirtschaftsleitung.

Für vergessene Gegenstände in der Kleidung, die somit in der Wäscherei gelangen, übernimmt diese keine Haftung.

Wenn Ihre Oberbekleidung oder persönliche Wäsche durch Angehörige gereinigt wird, können Sie einen Sammelbehälter für das Bad vom Pflegepersonal bekommen.

Wenn Sie selbst die Pflege und Reinigung Ihrer Wäsche übernehmen möchten, steht Ihnen im Untergeschoß CU im Waschzimmer eine Waschmaschine, sowie tagsüber Bügelbrett und Bügeleisen zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Hauswirtschaftsleitung oder an unsere Mitarbeiter im Pflegebereich.

Mit den besten Wünschen

gez. Susanne Bönninghoff  
Einrichtungsleitung

### Anlagen

- Anlage 1: Empfehlung für den Wäschebedarf
- Anlage 2: Information der Grenzlandwäscherei
- Anlage 3: Preisliste der Schneiderei

## Empfehlung für den Wäschebedarf

Mit dem Einzug in ein Wohn- und Pflegeheim ändert sich der Wäschekreislauf grundsätzlich und dadurch ganz erheblich. Die Heimträger sind gesetzlich verpflichtet, bei der Pflege von Wäsche besondere Aufgaben zu erfüllen. Weil diese speziellen Pflegevorschriften für Wohn- und Pflegeheime inzwischen technisch und personell sehr teuer sind, wird die Wäsche in einer geprüften gewerblichen Wäscherei gewaschen und aufbereitet. Die Grenzlandwäscherei aus Ahaus hat für Senioren- und Pflegeheime die nötige Zulassung für die Pflege der Wäsche.

Täglich fällt sehr viel Wäsche an, viel mehr als zu Hause. Dies liegt sowohl an organisatorischen Gründen als auch am Gesundheitszustand der Bewohner.

### Ein intensiv pflegebedürftiger Bewohner benötigt daher:

- Ca. 25 – 30 Garnituren Leibwäsche
- Ca. 25 – 30 Nachthemden/Schlafanzüge
- Ca. 10 – 15 Paar Socken
- Ca. 15 Kombinationen Oberbekleidung (Rock, Pullover, Trägerrock, Kleid, Bluse, Hose, Strickjacke, Oberhemd, Polo-shirt)

## Auf welche Pflegezeichen beim Kauf der Wäsche und Kleidung zu achten ist:

### Ungeeignete Wäsche:

Achten Sie darauf, dass Kleidung mit den unten aufgeführten Pflegezeichen verzichtet wird, da diese Kleidungsstücke nur für eine chemische Reinigung geeignet sind, was für Sie zusätzliche Kosten verursacht.



### Geeignete Wäsche

#### Oberbekleidung

Achten Sie auf die Größen.  
Baumwolltextilien laufen ca. 5-8% ein



#### Nacht - und Bettwäsche

Achte Sie auf die Größen.  
Baumwolltextilien laufen ca.5-8% ein



### **Kennzeichnung von privater Wäsche**

Damit die Wäsche pünktlich und richtig zu Ihnen zurückkommt, werden diese von uns mit einem Strichcode-Etikett gekennzeichnet.



### **Kennzeichnungsempfehlungen für einen reibungslosen Ablauf:**

#### **Jacken:**

Unter dem Kragen am Futterstoff

#### **BH und Mieder:**

Neben dem rückwärtigen Verschluss

#### **Pullover, Schlafanzüge:**

Hinten, über dem Pflegenachweis

#### **Kleider:**

Hinten, neben dem Reißverschluss

#### **Röcke/Hosen:**

Auf dem Rockbund hinten

#### **Unterhosen, Silps uns Strumpfhosen:**

Bund hinten, Außenseite

#### **Unterhemden:**

Hinten, unter dem Pflegenachweis

#### **Socken:**

An der Fußsohle

#### **Bitte denken Sie weiterhin an**

Nagelset, Nagelbürste

Rasierapparat

Spiegel

Seifendose

Zahnbürste, Zahnbecher, Prothesenbecher

Haarkamm und -bürste

Föhn

#### **Für evtl. Reise oder Krankenhausaufenthalt:**

Reisetasche (mit Namen versehen)

## Preisliste Schneiderei

(inkl. Ust)

Hose enger oder weiter	ab	9,00 €	bis	11,00 €	20 - 30 min
Hose einfach maschinell kürzen	ab	10,00 €	bis	12,50 €	25 - 35 min
Jeans einfach maschinell kürzen	ab	10,00 €	bis	13,00 €	25 - 35 min
Hose kürzen mit Aufschlag und Stossband	ab	13,50 €	bis	17,00 €	35 - 45 min
Hose Reisverschluss erneuern	ab	10,00 €	bis	13,00 €	25 - 35 min
Jeans Reisverschluss erneuern	ab	12,50 €	bis	14,50 €	30 - 40 min
Rock enger oder weiter	ab	12,50 €	bis	14,50 €	30 - 40 min
Rock kürzen einfach maschinell	ab	12,50 €	bis	14,50 €	30 - 40 min
Faltenrock kürzen	ab	13,50 €	bis	15,00 €	35 - 45 min
Rock kürzen handgenäht	ab	12,00 €	bis	13,50 €	30 - 40 min
Rock Reisverschluss erneuern	ab	11,00 €	bis	12,50 €	30 - 35 min
Rock Futter erneuern ohne Material	ab	14,50 €	bis	16,50 €	40 - 50 min
Kleid enger oder weiter	ab	12,50 €	bis	13,50 €	30 - 40 min
Kleid kürzen einfach maschinell	ab	12,50 €	bis	13,50 €	30 - 40 min
Kleid kürzen mit Falten	ab	13,50 €	bis	15,00 €	35 - 45 min
Kleid kürzen angenäht	ab	12,50 €	bis	14,50 €	30 - 40 min
Mantel enger oder weiter	ab	15,00 €	bis	17,00 €	40 - 55 min
Mantel kürzen einfach maschinell	ab	15,00 €	bis	17,00 €	40 - 55 min
Mantel kürzen mit Schlitz	ab	24,00 €	bis	26,00 €	65 - 85 min
Mantel kürzen angenäht	ab	15,50 €	bis	17,50 €	40 - 50 min
Ärmel kürzen (Blusen, Hemd o.Knöpfe)	ab	10,00 €	bis	12,00 €	25 - 35 min
Ärmel kürzen (Blusen, Hemd mit Knöpfe)	ab	11,50 €	bis	12,50 €	30 - 40 min
Ärmel kürzen (Jacke, Mantel usw.)	ab	13,50 €	bis	17,00 €	35 45 min
Ärmel kürzen mit Riegel versetzen	ab	15,00 €	bis	16,50 €	40 - 50 min
Ärmel kürzen mit Schlitz	ab	15,00 €	bis	16,50 €	40 - 50 min
Taschenfutter erneuern je Tasche	ab	9,00 €	bis	10,00 €	35 - 45 min
Wetterbekleidung (Jacke, Hose, Weste)	ab	21,00 €	bis	37,00 €	60 - 100 min

**Alle genannten Preise gelten als Richtpreise. Genaue Preiskalkulation erfolgt nach Arbeits- und Materialaufwand. Die Materialpreise sind in den oben genannten Preisen nicht erhalten.**